



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 11. September 2012

P051927

Ratschlag betr. Änderung des Gesetzes betr. Kantonale Alters- und Hinterlassenenversicherung; Schlussbericht zur Liquidation, Aufhebung von zwei Gesetzen und einer Vollziehungsverordnung

- ://:
1. Die Restrückstellungen der Kantonalen AHV per 31. Dezember 2012 (derzeit CHF 176'895.52) werden 2012 als einmaliger ausserordentlicher Ertrag im Amt für Sozialbeiträge verbucht (Einzelposten) und damit die ONA des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt verbessert.
 2. Folgende Gesetze und Verordnungen werden per 1. Januar 2013 aufgehoben:
 - Gesetz betreffend Kantonale Alters- und Hinterlassenenversicherung (Auslauf der Versicherung) vom 19. Dezember 1968
 - Vollziehungsverordnung zum Gesetz betreffend Kantonale Alters- und Hinterlassenenversicherung (Auslauf der Versicherung) vom 25. Januar 1972
 - Gesetz über die Auflösung der kantonalen Alters- und Hinterlassenenversicherung im Kanton Basel-Stadt von 1930 (Auflösungsgesetz KAHV) vom 9. Mai 2007

Begründung

Fünf Jahre nach der Liquidation der Kantonalen AHV per 31. Dezember 2007 sind am 31. Dezember 2012 alle allfälligen Ansprüche an die Versicherung verwirkt. Der Regierungsrat beschliesst die Auflösung der dazumal getätigten Rückstellung des Kantons und die Aufhebung der entsprechenden Gesetze bzw. der Verordnung.

